



Pressekonferenz Sonderausstellung Max Slevogt – 30. April 2014

Landesmuseum Mainz und Max Slevogt-Galerie

Vier Max Slevogt-Ausstellungen 2014

Neben der großen Sonderausstellung „**Max Slevogt. Neue Wege des Impressionismus**“, die am 4. Mai im Landesmuseum Mainz eröffnet wird, richtet die Max Slevogt-Galerie auf Schloss Villa Ludwigshöhe in Edenkoben 2014 drei weitere Ausstellungen aus.

Den Auftakt des Slevogt-Jahres bildete am 2. März die Übersichtsschau „**Berliner Impressionismus – Werke der Berliner Secession aus der Nationalgalerie Berlin**“. Dort wird mit Gemälden von unter anderem Slevogt, Liebermann, Trübner, Corinth an die Zeit der 1898 gegründeten Secession erinnert.

Eine weitere Slevogt-Ausstellung wurde am 13. April auf Schloss Villa Ludwigshöhe eröffnet und trägt den Titel „**Im Banne der Verwüstung – Max Slevogt und der Erste Weltkrieg**“. In zum Teil neu entdeckten Zeichnungen und Graphiken wird der Frontaufenthalt von Max Slevogt im Ersten Weltkrieg thematisiert und den Folgen für sein grafisches Schaffen nachgespürt.

Ergänzend zur großen Werkschau „Neue Wege des Impressionismus“ beginnt am 28. August in der Max Slevogt-Galerie „**Aus Max Slevogts Briefkasten. Zeugnisse aus seinem schriftlichen Nachlass**“. Diese Ausstellung der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer widmet sich ausgewählten Korrespondenzen von Slevogt und zeichnet damit dessen Beziehungsgeflecht nach.

Ausstellungsübersicht

Landesmuseum Mainz

Max Slevogt. Neue Wege des Impressionismus – 4.5. bis 12.10. 2014

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Berliner Impressionismus – 2.3. bis 17.8. 2014

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Max Slevogt und der Erste Weltkrieg – 13.4. bis 13.7. 2014

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Aus Max Slevogts Briefkasten – 28.8. bis 30.11. 2014

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.